

KIRCHENGEMEINDEN
ERFENBACH UND OTTERBACH

DIGITALER GEMEINDEBRIEF

*Ehre sei Gott im Himmel! Denn er
bringt der Welt Frieden und wendet sich
den Menschen in Liebe zu.*

Lukas 2,14



VON SONJA MOHRING

NEUES VOM KINDERGOTTESDIENST

Im Januar stand der Gottesdienst ganz im Zeichen der Drei Heiligen Könige. Wir lasen die Geschichte mit dem Kamishibai und dann bastelten die Kinder die Könige aus Pappbechern mit tollen Kronen und Wollenhaaren.

Im Februar hörten wir die Geschichte vom verlorenen Sohn. Der Vater empfing ihn, wie wir alle wissen, mit offenen Armen. Und solche offenen Arme bastelten wir dann auch aus Pappe.

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ - die Jahreslosung war das Thema im März. Passend dazu bemalten wir kleine Leinentaschen mit Herzen.

Im April ging es natürlich um die Auferstehung: während wir die Geschichte erzählten, wurde von den eifrigen Kindern dazu aus Filzplatten und vielen passenden Materialien ein Kreuz gelegt. Später bemalten die Kinder dann einen Bastelbogen zur Auferstehung und stellten aus kleinen Ästen ein Kreuz her.



Babbelstubb

Für ältere Menschen, bei Kaffee und Kuchen babbeln über “Gott und die Welt”.

Mittwochs, 14:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus
Otterbach, Kirchenstr. 1.

Folgende Termine:

Mittwoch, den 14.01.2026

Mittwoch, den 11.02.2026

Mittwoch, den 11.03.2026

Mittwoch, den 08.04.2026

Mittwoch, den 13.05.2026

Mittwoch, den 10.06.2026

Sommerpause

Mittwoch, den 12.08.2026

Mittwoch, den 09.09.2026

Mittwoch, den 14.10.2026

Mittwoch, den 11.11.2026

Dienstag, den 08.12.2026 Weihnachtsfeier in der Prot. Kirche



Baumpflanzaktion: Ahorn hinter der Kirche

Mit Frauen-Power hat die Protestantische Kirchengemeinde Otterbach die Baumchallenge gemeistert. Nun ziert ein kleiner, etwa 70 Zentimeter hoher Ahorn die Wiese hinter der Christuskirche. Ausgesät hatte ihn ein fleißiges Eichhörnchen im Garten von Sonja Mohring, der an dieser Stelle keinen Platz mehr hatte. Der Chor „Vocalis“ vom Arbeiter-Gesangverein Liederkranz Sambach hatte die Kirchengemeinde vorgeschlagen und damit den Anstoß für diese sinnvolle und nachhaltige Maßnahme gegeben. Die Baumchallenge ist eine Social-Media-Aktion, bei der Gruppen (wie Vereine, Feuerwehren oder Firmen) nominiert werden, einen Baum zu pflanzen und die Aktion per Video oder Foto zu dokumentieren. Die Benannten wiederum nominieren zwei Gruppen. Und so hat die Kirchengemeinde den Sozialverband VdK Otterbach-Otterberg und den Schäferhundeverein Otterbach benannt. Regina Reiser



Weltgebetstag 2026

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus dem westafrikanischen Nigeria.

Er wird am Freitag, den 6. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt – Lasst euch stärken!“, einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Mt 11,28).

Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben Ruhe und Kraft für die Seele finden.

In der gesamten Liturgie ist zu spüren, wie intensiv und lebendig in Nigeria Gottesdienste gefeiert werden. Oft ganz anders als bei uns!

Mit über 230 Millionen Einwohnerinnen ist das westafrikanische Land nicht nur das bevölkerungsreichste, sondern auch die größte Volkswirtschaft des Kontinents. Reich gesegnet mit Naturschätzen wie Öl, Erdgas und Gold, steht Nigeria dennoch vor enormen Herausforderungen. Eine Inflationsrate von 30 %, explodierende Preise für Nahrungsmittel und Alltagsgüter sowie eine Wirtschaft, die von wenigen kontrolliert wird, während die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt. Besonders junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektiven, was zu einem Exodus der Mittelklasse führt – ein Land im Abwärtstrend.

Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.



Mit dem eigens für den WGT 2026 geschaffene Bild mit dem Titel „Ruhe für die Erschöpften“ möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.

Wir möchten gerne einladen zum Gottesdienst am 6.März 2026 um 18:30 Uhr in die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt . Im Anschluss treffen wir uns im alten Pfarrhaus direkt neben der Kirche bzw. gegenüber der Kita „Arche Noah“ zum Probieren kleiner Köstlichkeiten aus de Nigeria und einem Vortrag mit Bildern.

Im Namen des Otterbacher Weltgebetstagteam: Angelika Brühl

Den Verstorbenen gedenken

Gut besucht war die Aussegnungshalle auf dem Friedhof an Totensonntag, der das Kirchenjahr beschließt. Traditionell gedenkt die Protestantische Kirchengemeinde Otterbach ihrer Verstorbenen im zurückliegenden Jahr. Nach Psalm 77,2, den Prädikantin Tanja Schraß im Wechsel mit den Besucherinnen und Besuchern sprach, erinnerte sie daran, dass „nun etwas zu Ende geht und ein Neuanfang noch nicht in Sicht ist“. Erst am ersten Advent gebe das Licht der Kerze Hoffnung. Am Ewigkeitssonntag werden für die Toten Kerzen entzündet. „Die Trauer verändert sich im Lauf der Zeit.“ Grundlage ihrer Predigt waren die Verse 1 bis 7 aus Jesaja 43, in denen Gott bekräftigt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“. Und auch der Bibeltext aus dem ersten Thessalonicherbrief spende Trost, denn „die Toten haben das ewige Leben erlangt“, sagte Tanja Schraß in ihrer Predigt. Sie verweist darauf, dass wir Erinnerungen an die Toten wecken, wenn wir ihre Namen nennen. „Sie waren ein wichtiger Teil unseres Lebens und bleiben in anderer Weise in unserem Leben.“ Nach dem Gottesdienst, den der Vocalensemble Kaiserslautern unter Leitung von Siegward Pfalzgraf gestaltete, hatten die Angehörigen die Gelegenheit, die entzündeten Kerzen zu den Gräbern ihrer Lieben zu tragen.

Dankenswerterweise hat die Familie Lang aus Sambach eine Truhenorgel für die Aussegnungshalle gespendet.

Regina Reiser



Ein Tannenbaum am Adventsfenster

Die Protestantische Kirchengemeinde Otterbach gab den Auftakt zur Gestaltung des ersten Adventsfensters am Gemeindehaus im Kirchtal. Mitglieder des Presbyteriums hatten einen Baum aus Tannenzweigen am Fenster gestaltet und mit bunten Sternen geschmückt, die Kinder des Kindergottesdienstes gebastelt hatten.

Pfarrerin Karin Schwartz las passend zum Motiv und assistiert von Sohn Justus die Geschichte „Archibald allein im Wald“ vor. Die Tanne Archibald, die gerne ein Weihnachtsbaum wäre, ist allerdings zu klein und schief geraten und war mit zwei Spitzen ausgestattet. Und so wurde sie von den großen Tannen ausgelacht. Es geschah eines Tages, dass Männer kamen, um Tannenbäume zur Adventszeit zu schlagen, nur Archibald blieb stehen und war ganz allein. Dann zog eines Nachts auch noch ein Sturm auf, doch am nächsten Morgen lag Schnee und Eis und Archibalds Spitzen glitzerten wunderschön. Da kamen ein Junge und ein Mann und suchten noch nach einer Tanne. Sie freuten sich sehr, Archibald zu sehen. Und als der Mann den Baum schlagen wollte, hielt ihn der Junge davon ab, denn er fand, dort, wo Archibald stehe, sei gerade der richtige Platz. So wurde Archibald doch noch ein richtiger Weihnachtsbaum.

Schließlich gab es Glühwein und Kinderpunsch und dazu Lebkuchen. Die Besucherinnen und Besucher, die ab 18 Uhr den Advent feierten, standen zusammen und kamen miteinander ins Gespräch. Eine schöne Tradition, Dorfgemeinschaft zu leben.

Regina Reiser



KRABBEL-UND SPIELGRUPPE

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Wir treffen uns jeden

1. Und 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Im protestantischen Gemeindehaus Erfenbach.

Eure älteren Geschwisterkinder dürft ihr gerne mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Kristina und Nadine

Für Mehr Infos und um in
unsere Whatsapp Gruppe zu
kommen könnt ihr euch unter
der Nummer 01712072657
melden.



Liebe Erfenbacher und liebe Otterbacher,

Mein Name ist Karin Schwartz und vor gut zwei Jahren bin ich gemeinsam mit meinem Mann Nils und meinem Sohn Justus nach Erfenbach auf die Lampertsmühle gezogen. Nachdem ich mein Vikariat Anfang des Jahres abgeschlossen habe, bin ich nun seit dem 1. März als Pfarrerin zur Dienstleistung im Dekanat an Alsenz und Lauter unterwegs.

Einige von Ihnen und Euch werden mich bereits vom kleinen Pfälzer Kirchentag kennen, den ich mitgestalten und organisieren durfte. Dadurch konnte ich viele Menschen hier aus der Umgebung kennenlernen und noch einmal ganz neu ankommen.



Seit Oktober bin ich geschäftsführend für das Pfarramt in Erfenbach verantwortlich, was bedeutet, dass ich auch für all Ihre und Eure Anliegen hier in der Gemeinde zuständig bin. Eine Aufgabe, die mich sehr erfüllt!

Ich freue mich schon Sie und Euch kennenzulernen!
Und sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie mich sehen oder etwas auf dem Herzen haben.

Ihre und Eure
Karin Schwartz



Der neue Elternausschuss der Kita Knirps stellt sich vor

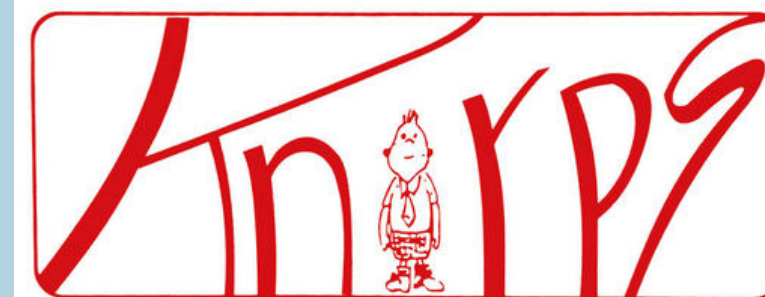
Wir, der Elternausschuss der Kita Knirps möchten und vorstellen und Ihnen unsere Arbeit „hinter den Kulissen“ des Kita-Teams etwas näherbringen.

Vorsitzende des Elternausschuss ist Julia Daunderer, stellvertretender Vorsitzender ist Stefan Müller zudem sind Hiba Brauner, Katharina Brechtel, Silke Diehl, Daniela Fest, Victoria Hertel, Steffen Hüttenberger, Nils Schwartz, Maximilian Vetter und Andrea Wernersbach-Rovezzi Teil des Elternausschuss. Wir wurden im Oktober 2025 für das Kitajahr 2025/2026 in der Elternvollversammlung von den Eltern der Kita Knirps gewählt. Der Elternausschuss trifft sich etwa alle sechs bis acht Wochen zu einer Sitzung an der auch das Leitungsteam und Fachkräfte der Kita teilnehmen.

Wir unterstützen und beraten das Kitateam bei verschiedenen Aktionen rund um das Kitajahr und den Kitaalltag. So freuen wir uns jedes Jahr auf zahlreiche Mitmachaktionen und Events, wie zum Beispiel den festlichen Weihnachtsgottesdienst oder die kunterbunte Faschingsparty unserer Knirpse, bei der wir unsere Kinder durch verschiedene Elterndarbietungen (Krippenspiel, Elternchor, Faschingstanz) unterstützen, bevor im Frühling und darauffolgenden Herbst die Ärmel für die Gartenaktionen (Pflanzenschnitt, Laub Entfernung oder Auffüllen des Hackschnitzel-Fallschutzes) hochgekrempelt werden.

Um die Verbindung zwischen unserer Gemeinde und unserer Kita Knirps zu stärken wurde schon mehrfach ein Basar organisiert. Erst als Hof- und Gartenflohmarkt, anschließend als Basar in der Kreuzsteinhalle. Der riesige Erfolg der Basare und die zahlreiche Teilnahme unserer Gemeindemitglieder haben uns sehr gefreut. Nach der Veränderung der Feier zu St. Martin haben wir uns auch dabei mit eingebracht und haben nach anfänglichem Waffelverkauf zum zweiten Mal die Versorgung mit Kinderpunsch für die kleinen und großen Besucher des Martinsfest mit Martinsumzug übernommen.

Der Elternausschuss



In diesem Kitajahr neu für uns kommt die Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Förderverein der Kita Knirps. Wir sind sehr gespannt, welche Projekte durch diese Zusammenarbeit zusätzlich entstehen werden.

Wir freuen uns Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in die Arbeit des Elternausschuss geben zu können und freuen uns, wenn Sie bei Fragen oder Anregungen auf uns zukommen (elternbeiratkitaknirps@web.de). Wir sind auch auf der Internetseite der Kita Knirps zu finden (www.prot-kitaknirps-erfenbach.com)

Zu guter Letzt wollen wir stellvertretend für alle Eltern der Kita Knirps uns von ganzem Herzen bei dem kompletten Team der Kita Knirps bedanken. Ihr seid wirklich klasse!

Viele Grüße

Der Elternausschuss der Kita Knirps



Nikolausfeier der Kita Knirps

Nach drauß' in den Walde geh'n wir hin...

Der Nikolaus, der normalerweise „drauß' vom Walde“ kommt, ist heute im Wald geblieben. Er hat die Kinder der Kita eingeladen mal zu ihm in den Wald zu kommen und ihn dort zu treffen. Der Nikolaus hat jeder Gruppe einen Brief geschrieben. Darin steht, dass wir den Hinweisen folgen müssen. Allerdings hat jede Gruppe andere Hinweise und wir müssen uns am Ausgang der Kita von den anderen Gruppen trennen. Wo die Hinweise uns hinführen? Finden wir am Ende wirklich den heiligen Nikolaus?

Die Hinweise waren nicht so einfach zu entschlüsseln. Wir mussten ganz schön grübeln und nachdenken. Am Ende schaffen wir es und finden im Wald den Nikolaus. Und welche Überraschung: Alle Gruppen kommen am Ende beim Nikolaus an. Dem Nikolaus gefällt unser vorbereitetes Programm, das wir ihm präsentieren. Im Anschluss essen wir mit dem Nikolaus zusammen Weihnachtsplätzchen und trinken Punsch. Bevor der Nikolaus schnell weiter zu anderen Kitas muss, lässt er jeder Gruppe noch eine riesengroße Eintrittskarte für ein Weihnachtstheaterstück als Geschenk zurück.

Ein toller Tag im Wald. Ein toller Tag voll Freude. Ein toller Tag mit dem heiligen Nikolaus.

Vielen Dank lieber Nikolaus, wir freuen uns auf nächstes Jahr.



Den Advent mit den Sinnen wahrnehmen.

Unter diesem Motto haben in der Adventszeit 2025 Andachten im Gemeindehaus in Erfenbach stattgefunden.

Einen Abend Auszeit nehmen vom Alltag. Einen Abend Auszeit nehmen vom Stress der vorweihnachtlichen Zeit. Dazu haben die Adventsandachten aufgerufen. An jedem Abend stand ein anderer unserer Sinne im Zentrum – Riechen, Hören Schmecken.

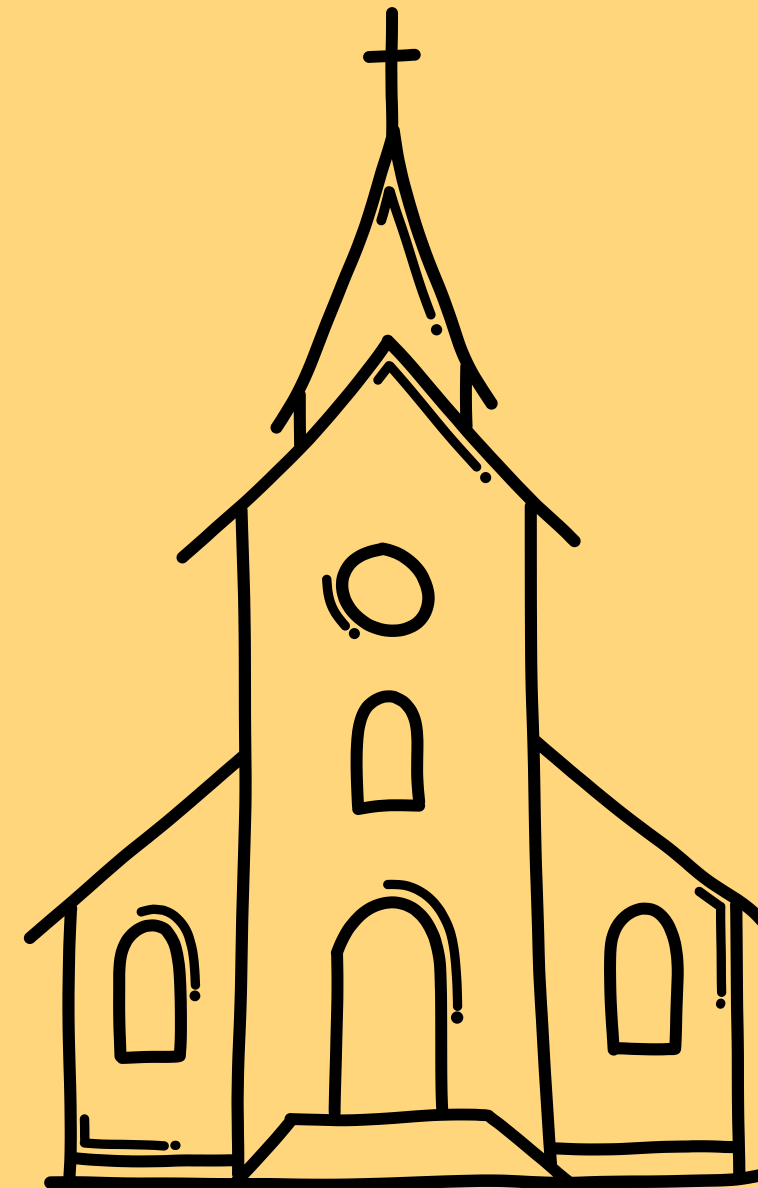
Das Angebot der Begegnung und des zur Ruhe Kommens in der Adventszeit wurde als zutiefst positiv erlebt. Daher soll es in der Passionszeit 2026 wieder Abendandachten geben. Diese werden unter dem Thema Schöpfung stehen und jeden Abend wird ein Tag aus der Schöpfungsgeschichte in den Blick gerückt.

Die Passionsandachten finden vom 19.02.2026 bis 26.03.2026 immer donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Erfenbach statt.



Januar

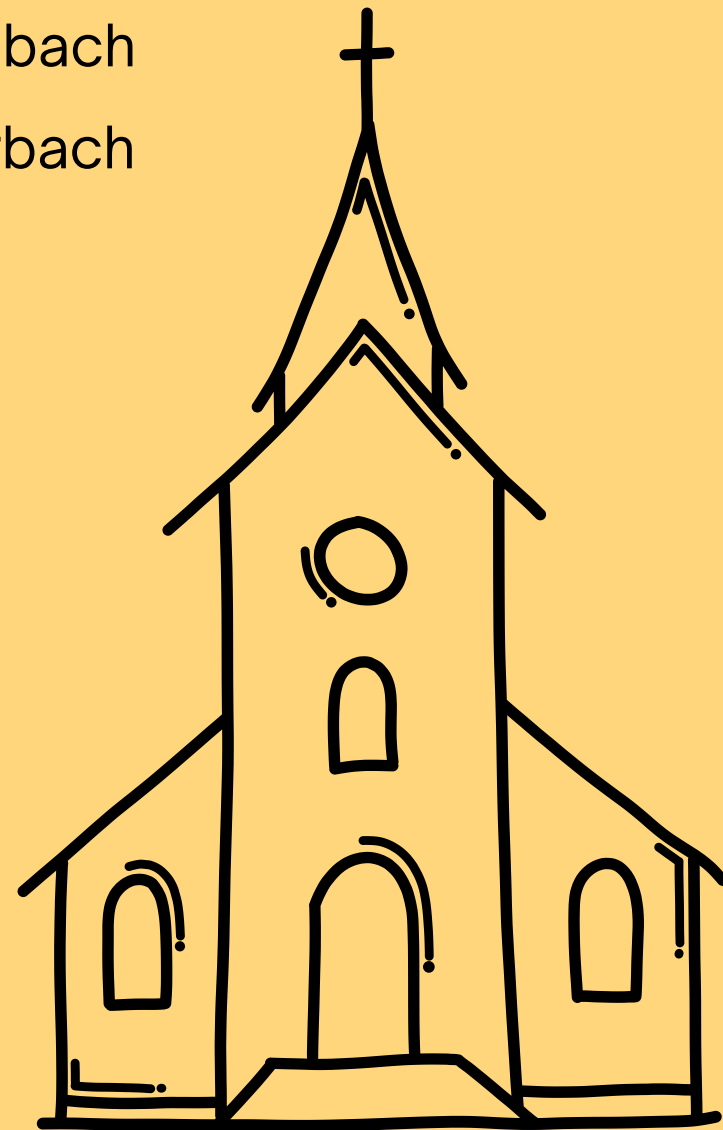
04.01.2026	09:00	Erfenbach
04.01.2026	10:15	Otterbach
04.01.2026	10:15	Otterbach Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11.01.2026	09:00	Erfenbach
11.01.2026	10:15	Otterbach
18.01.2026	09:00	Erfenbach
18.01.2026	10:15	Otterbach
25.01.2026	09:00	Erfenbach
25.01.2026	10:15	Otterbach



Aus unseren beiden
Gemeinden

Februar

01.02.2026	09:00	Erfenbach
01.02.2026	10:15	Otterbach
01.02.2026	10:15	Otterbach Kindergottesdienst im Gemeindehaus
08.02.2026	09:00	Erfenbach
08.02.2026	10:15	Otterbach
15.02.2026	09:00	Erfenbach
15.02.2026	10:15	Otterbach
22.02.2026	09:00	Erfenbach
22.02.2026	10:15	Otterbach



März

01.03.2026	09:00	Erfenbach
01.03.2026	10:15	Otterbach
01.03.2026	10:15	Otterbach Kindergottesdienst im Gemeindehaus
08.03.2026	09:00	Erfenbach
08.03.2026	10:15	Otterbach
15.03.2026	09:00	Erfenbach
15.03.2026	10:15	Otterbach
22.03.2026	09:00	Erfenbach
22.03.2026	10:15	Otterbach
29.03.2026	09:00	Erfenbach
29.03.2026	10:15	Otterbach

Die Prot. Kirchengemeinde beteiligt sich, wie in der Vergangenheit auch, wieder an den Sammelaktionen

- des Diakonischen Werkes der Pfalz
- des Gustav Adolf Werkes
- Brot für die Welt

Mit ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in akuter Not.

Sie können ihre Spende auf das Konto des Verwaltungsamtes Otterbach

DE29 5405 0220 0000 9063 05

überweisen. Bitte geben Sie ihren Namen, Adresse und den Spendenzweck an.

Gott segne Gebende und Gabe!

Diakonie 
Pfalz



Machen Sie mit!

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in fast 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird.

Auch Online-Spende (Sepa und Paypal) ist möglich:

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-checkout.html?id=1898>

Ökumenische Gottesdienste

Mittwoch, 24.12., 15:15 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst zum Heiligabend, Abteikirche Otterberg

Mittwoch, 31.12., 17:00 Uhr, Ökumenischer Jahrsschlussgottesdienst, Kath. Kirche (?) Reichenbach-Steegen

Sonntag, 11.01., 18:00 Uhr, Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst der Regionalen Gebetswoche, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach

Sonntag, 18.01., 10:15 Uhr, Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Regionalen Gebetswoche, Prot. Kirche Otterbach

Sonntag, 25.01., 11:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag, Kapitelsaal Otterberg

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 17.12., 19:30 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach

Donnerstag, 29.01., 19:30 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach

Im Februar und März im Rahmen der ökumenischen Bibelwochen unter dem Thema „Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Ester“
– Termine und Orte werden noch veröffentlicht.

Ökumenisches Friedensgebet in der Abteikirche Otterberg, jeden 1. und 3. Mittwoch um 18:30 Uhr

03.12., 17.12. (mit Weitergabe Friedenslicht von Bethlehem), 07.01., 14.01. (im Rahmen der Regionalen Gebetswoche), 21.01.

Ökumenischer Seniorennachmittag im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

09.12. (Adventsfeier), 13.01., 10.02.

Ökumenisches Seniorencafé im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

27.01., 24.02.

Ökumenisches Gebetstreffen "Rodenbacher beten" im Bürgerhaus Rodenbach, Am Fürstengrab 12a, am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr

29.12., 26.01., 23.02.

Sonstiges

Montag, 01.12., 18:00 Uhr, Ökumenisches Gebet im Advent, Kath. Pfarrheim Rodenbach

Mittwoch, 03.12., 07:00 Uhr, Ökumenische Frühschicht zum Advent, Altes Pfarrhaus, Otterbach

Mittwoch, 03.12., 14:00 Uhr, Ökumenische Adventsfeier KFD, Prot. Gemeindehaus, Erfenbach

Sonntag, 07.12., 17:00 Uhr, Ökumenisches Adventssingen der Kirchenchöre, Abteikirche Otterberg

Montag, 08.12., 18:00 Uhr, Adventsfenster, Mennonitenkirche Kühbörncheshof

Montag, 08.12., 18:00 Uhr, Ökumenisches Gebet im Advent, Kath. Kirche Schneckenhausen

Donnerstag, 08.01., 18:30 Uhr, Werktagsmesse mit Aussendung der Sternsinger, Kath. Kirche Rodenbach

Donnerstag, 11.12., 20:00 Uhr, Ökumenische Spätschicht im Advent, Altes Pfarrhaus Otterbach

Freitag, 12.12., 18:00 Uhr, Lebendiger Adventskalender, Prot. Kirche Rodenbach

Mittwoch, 17.12., 15:00 Uhr, Café Krümel, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach

Freitag, 19.12., 20:00 Uhr, Adventsandacht „24 Minutes“, Prot. Kirche Mackenbach

Montag, 22.12., 18:30 Uhr, Lebendiger Adventskalender mit Aussendung der Sternsinger, Kath. Pfarrheim „Alte Abtei“ Otterberg

Mittwoch, 24.12., 14:45 Uhr, 12. Rodenbacher Weihnachtsweg, Keltenplatz Rodenbach

Donnerstag, 22.01., 18:00 Uhr, Ökumenisches Vorbereitungsseminar zum Weltgebetstag, Kath. Pfarrheim „Alte Abtei“ Otterberg

Freitag, 23.01., 19:00 Uhr, Taizé-Gebet, Prot. Kirche Katzweiler

Freitag, 06.02., 18:00 Uhr, Zaubershow mit Tommy Bright, Lautertalhalle Katzweiler

Alpha Kurs für Jugendliche ab 16 Jahren (Anmeldung bei Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer, Tel. 06374/3098)

Samstag, 22.11., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag, 13.12., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag, 14.02., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Regionale Gebetswoche zum Thema „Gott ist treu!“

Sonntag, 11.01., 18:00 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach (Ök. Eröffnungsgottesdienst)

Montag, 12.01., 19:00 Uhr, Mennonitenkirche Kühbörncheshof

Dienstag, 13.01., 19:00 Uhr, Gemeinde des vollen Evangeliums Siegelbach

Mittwoch, 14.01., 19:00 Uhr, Kapitelsaal Otterberg (Ök. Friedensgebet)

Donnerstag, 15.01., 19:00 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach

Freitag, 16.01., 19:00 Uhr, Prot. und Kath. Kirche Schwedelbach (Ök. Gebetsabend)

Samstag, 17.01., 19:30 Uhr, Kirchen Mittendrin Kaiserslautern (mit Pfarrer Ulrich Parzany)

Sonntag, 18.01., 10:15 Uhr, Prot. Kirche Otterbach (Ök. Abschlussgottesdienst)

Filmabende „The Chosen“ (Nähere Informationen bei Christiane Kleemann-Gegenheimer, Tel. 0151/14879695)

Freitag, 12.12., 18:30 Uhr, Prot. Kirche Schwedelbach

Montag, 15.12., 18:30 Uhr, Pfarrscheune Weilerbach

So wirst du Kandidat*in in 3 Schritten:

1. Melden

Sag deinem Presbyterium oder dem Wahlausschuss Bescheid, dass du kandidieren möchtest.

Du weißt nicht genau, wer deine Kontaktpersonen sind?



Über den Gemeindefinder auf unserer Website wirst du fündig:
evkirchepfalz.de/kennenlernen/gemeindefinder/list

2. Eintragen

Dein Name kommt bis Anfang **Oktober 2026** auf die offizielle Vorschlagsliste.



3. Vorstellen

Zwischen dem **14. und 28. November 2026** wirst du im Gottesdienst oder auf anderem Weg in deiner Gemeinde vorgestellt.

Danach bist du offiziell im Rennen – und mit etwas Glück bald Teil des Presbyteriums.

KIRCHE LÄUFT

dank dir



Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.

Jetzt du. Werde Presbyter*in.

Kirchenwahlen
29.11.2026

Kirche läuft. Dank dir!

Presbyterium? Klingt nach Sitzungen und Filterkaffee. In Wirklichkeit ist es viel mehr:

- ✓ Herzensprojekte starten
- ✓ Ideen einbringen
- ✓ Verantwortung übernehmen

Presbyter*innen gestalten aktiv ihre Gemeinde – ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich.

Presbyterien sind das Herzstück jeder Gemeinde. Sie entscheiden mit über Gottesdienste, Finanzen, Gebäude, Personal und das Gemeindeleben vor Ort.

Du überlegst zu kandidieren?

Wer kann überhaupt kandidieren, welche Aufgaben erwarten dich und wie lange dauert das Amt?

Auf unserer Website findest du die wichtigsten Infos für alle, die Lust haben, Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.



Jetzt du. Werde Presbyter*in!

Vielleicht fragst du dich: „Passt das Amt zu mir?“ Die beste Antwort darauf geben Menschen, die schon im Presbyterium aktiv sind. Auf unserer Website stellen Presbyter*innen ihre Herzensprojekte vor:

- ✓ Gemeinschaft & Teilhabe
- ✓ Nachhaltigkeit & Schöpfung bewahren
- ✓ Digitales & Kommunikation
- ✓ Soziales & Diakonie

Schau dir die Videos an – sie zeigen, wie vielseitig und lebendig das Engagement im Presbyterium ist. Vielleicht erkennst du dich ja selbst in einem dieser Projekte wieder.



Denn eines ist klar:

Kirche läuft – aber nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen – **und bald dir?**

Und jetzt?

Du überlegst, dich zur Wahl aufstellen zu lassen? Großartig – denn ohne Menschen wie dich läuft Kirche nicht.



Persönliche und berufliche Orientierung?

Mach dein **FSJ** oder deinen **BFD**
beim Diakonischen Werk Pfalz!



freiwilligendienste_dwpfalz
DiakoniePfalz

**frei
willig**

Diakonie Pfalz
FSJ + BFD



NAMEN UND ADRESSEN

Protestantisches Pfarramt/
Dekanatsgeschäftsstelle
Gartenstraße 14,
67731 Otterbach
Tel.: 06301/798998-30
Fax: 06301/798998-39
dekanat.alsenz-lauter@evkirchepfalz.de
www.dekanat-alsenzundlauter.de

Matthias Schwarz, Dekan
Tel.: 06301-798998-30
matthias.schwarz@evkirchepfalz.de

Sabine Theisinger, Gemeindediakonin
Gemeindehaus
Tel.: 06301-79 86 742
sabine.theisinger@evkirchepfalz.de

**Sozial-, Lebens- und
Schwangeren-Beratungsstelle**
Lauterstraße 10
Tel.: 06301/3000-80
slb.otterbach@diakonie-pfalz.de

Dekanatsgeschäftsstelle
Tanja Schraß,
Tel.: 06301-798998-30
dekanat.alsenz-lauter@evkirchepfalz.de
tanja.schrass@evkirchepfalz.de

Evangelische Kindertagesstätte
Michaela Wohlwend, Leiterin
Kirchtalstraße 17
Tel.: 06301/2233
kita.himmelreich.otterbach@
evkirchepfalz.de

Ökumenische Sozialstation
Otterberg e.V.
Geißberggring 2
67697 Otterberg
Tel.: 06301/79 33 11
kontakt@sozialstation-otterbach.de

Pfarramt Otterbach-Erfenbach
Karin Schwartz Pfarrerin
Tel.: 0151-59224927
karin.schwartz@evkirchepfalz.de

Evangelische Jugendzentrale
Tanja Früh; Eva Hertel
Kirchtalstraße 17
Tel.: 06301/4195
info@juz-otterbach.de
www.juz-otterbach.de

Notfallseelsorge/PSNV
(24 Stunden erreichbar)
Leitstelle Kaiserslautern
Tel.: 0631/41 47 050

Martin Theobald, Pfarrer
Tel.: 06301-798998-30
martin.theobald@evkirchepfalz.de

Evangelisches Verwaltungsamt
Kirchtalstraße 2
Tel.: 06301/79 89 980

Telefonseelsorge
Tel.: 0800/11 10 111 (gebührenfrei)

Pfarramt Otterbach-Erfenbach
Marina Wheeler
Tel.: 06301-798998-34
pfarramt.otterbach-erfenbach
@evkirchepfalz.de
marina.wheeler@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor
Markus Henz
Tel.: 0171/58 32 981
markushenz1962@gmail.com

Evangelische Kindertagesstätte
Pascal Wilking, Leiter
Maximilianstraße 11
Tel.: 06301/9682
kita.knirps@evkirchepfalz.de